

Fütterstörungen im frühen Kindesalter, selektives Essverhalten



Die Bandbreite der Verhaltensbesonderheiten liegt zwischen Nahrungsverweigerung und extrem wählerischem Essverhalten und beginnt in der frühen Kindheit. Wichtig ist es hierbei den Gewichtsverlauf ebenso wie die Entwicklung insgesamt nicht aus dem Blick zu verlieren.

Auch hier zeigt sich häufig eine Spirale aus elterlichem Bemühen und kindlicher Abwehr, alles dreht sich um die „Nahrungsaufnahme“ und wird zur täglichen Herausforderung.

Ziel kann es daher nur sein, möglichst Normalität walten zu lassen, mittels positiver Verstärkung gewünschtes Verhalten zu untermauern und ungünstige Verhaltensmuster zu erkennen und zu unterlassen, bzw. abzubauen.